

DAS POELER INSELBLATT

Nr. 407 | 1,00 €
SEPTEMBERAUSGABE 2024
34. Jahrgang



Foto: Matthias Neckin

**GLÜCK IST, WAS JEDER SICH
ALS GLÜCK GEDACHT.**

Friedrich Halm | eigentlich Eligius Franz Joseph Freiherr von Münch-Bellinghausen
(1806–1871), österreichischer Dichter, Novellist und Dramatiker

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
& Informatives aus der Gemeinde

VERWALTUNGSBERICHT der Bürgermeisterin Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Liebe Leserinnen und Leser,
hiermit stelle ich Ihnen den
Verwaltungsbericht aus der
Gemeindevertreterversammlung am
5. August 2024 zur Verfügung.



WAHLEN 2024

Die Wahlergebnisse der diesjährigen Kommunal- und Europawahl stehen zwar schon lange fest, dennoch möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, um mich noch einmal bei allen ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zu bedanken, dass sie für eine ordnungsgemäße, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung der Wahlen gesorgt haben. Sie überprüften Wahlberechtigungen, gaben die Wahlunterlagen aus, beaufsichtigten die Wahlkabinen und -urnen, zählten Stimmzettel bis in die Nacht aus und ermittelten letztlich die Wahlergebnisse. Die gesamte Planung und Organisation lag in den Händen der Gemeindegewahlteilerin Dunja Eggert und ihrer Stellvertretung Ricarda Lehmann. **Ihnen beiden gilt mein besonderer Dank und die Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz und das hohe Engagement.**

In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hatten wir 2.248 Wahlberechtigte, von denen 1.568 ihre Stimme abgegeben haben, dies ist eine Wahlbeteiligung von 69,75 Prozent. In der Wahl im Jahr 2019 waren es 52 Wahlberechtigte weniger und die Wahlbeteiligung lag bei 61,7 Prozent. Die Insulaner hatten damit ein größeres Interesse an der Gestaltung und Entwicklung ihrer Heimat als bei der letzten Kommunalwahl.

Die stärkste Fraktion mit sechs Sitzen wird von der Wählergemeinschaft „Poeler für Poel“ gebildet, wie bei der letzten Wahl in 2019. Die CDU hat einen Platz dazubekommen. Die SPD ist mit zwei Sitzen konstant geblieben. Für die Partei Die Linke reichten die Stimmen für eine Platzierung in der Gemeindevertretung nicht aus. Von den Freien Wählern hat ein Bewerber die nötige Stimmenanzahl erhalten. Aus meiner Sicht spiegelt die Stimmenverteilung die Vielfalt der unterschiedlichen Wählerinteressen wider.

In der Gemeindevertretung sind in dieser Legislaturperiode sechs Frauen vertreten, in der vorigen waren es zwei weniger.

Auf der konstituierenden Sitzung haben wir schon festgestellt, dass Bodo Köpnick an Lebensjahren der älteste und erfahrene Vertreter ist – Florian Lechner ist der jüngste Gemeindevertreter.

Mittlerweile haben auch alle Fachausschüsse getagt und ihre Führungsspitze gewählt. Im Sozialausschuss ist Stephanie Holst, im Finanzausschuss Hartmut Frank, im Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss Maike Glüder und im Bauausschuss Bodo Köpnick zum Vorsitzenden bestimmt worden. Der Rechnungsprüfungsausschuss tagt immer themenbezogen zum jeweiligen Jahresanfang und somit wird die Festlegung des Vorsitzenden und der Stellvertreter zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Ich wünsche uns allen eine gute, ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit!

BAUVORHABEN

Teichumfahrung Gollwitz

Da nun die zeitlich schwer einschätzbaren Tiefbauarbeiten und die Hausanschlüsse im Dorf zum Abschluss gebracht werden, wurde der Bauzeitenplan der Baumaßnahme angepasst. Die Baustelle soll aber den touristischen Hochbetrieb nicht beeinträchtigen, deshalb werden sämtliche Arbeiten aus der Dorfmitte abgezogen und am hinteren Ortsausgang Gollwitz, an der Straße zum Leuchtturm, eingesetzt. Die Arbeiten werden



über die Sommerferien fortgeführt. Aber die Gäste und die Gastronomie sollen im Ort nicht vom Baustellenlärm und querenden schweren Baufahrzeugen gestört werden. Bis zur ersten Septemberwoche sind die Arbeiten im Bereich am Ortsausgang voraussichtlich abgeschlossen.

Zum Ende der Ferien (ab 34. KW) sollen im östlichen Bereich des Teiches die Straßenbauarbeiten vorbereitet werden, damit im September auch im Ortskern die ersten Borde gesetzt und die Pflasterarbeiten begonnen werden können. Eine Begehung und Befahrung des Ortskerns durch Gäste und Anwohner ist über die westliche Seite des Teiches möglich. Von dort aus werden die Pflasterarbeiten bis zum Ortseingang weitergeführt.

Mit dem Abschluss der Tiefbauarbeiten im Bereich Trinkwasser, Schmutzwasser und Niederschlagswasser ist nun das Ende der Baumaßnahme absehbar. Mit der veränderten Reihenfolge der Bauabschnitte ist nun eine Baufertigstellung bis Ende Oktober zu erwarten.

Unterhaltungsbaggerung der Kirchsee

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Ostsee hat die Gemeinde darüber informiert, dass zum kommenden Jahreswechsel, d.h. zwischen Oktober 2024 und April 2025, in der Kirchsee die Zufahrt nach Kirchdorf ausgebaggert werden soll. Die Unterhaltungsbaggerung ist nötig geworden, da über die Jahre sich vermehrt Sedimente abgelagert haben und Wassertiefen von weniger als 3,0 Meter gemessen wurden.

Die Ausbaggerung durch das WSA wird dabei jedoch nur bis zum Anlegesteg für die Adler-Schiffe erfolgen. Die Gemeinde kann noch keinen Auftrag für die Ausbaggerung des Hafenbeckens erteilen, denn die Mittel stehen dafür im Haushalt 2024 nicht bereit.

Eine Tiefenpeilung für den Bereich des Hafenbeckens liegt vor – auch hier ist eine Ausbaggerung unumgänglich. Sobald durch die Gemeindevertretung finanzielle Mittel für den Haushalt 2025 für eine Ausbaggerung des Hafenbeckens beschlossen werden, kann diese auch für das Hafenbecken beauftragt werden.

Gegenwärtig läuft über das WSA die Ausschreibung der Baggerarbeiten. Das WSA wird die Gemeinde informieren, sobald der Auftrag erteilt wurde und der Ausführungszeitraum feststeht.

Zur Information: Im Hafenbecken Kirchdorf sind Tiefen von 1,70 m bis 4,10 m vorzufinden, im Schnitt um die 2,40 m. Die Solltiefe ist 3,0 m.

Aktueller Sachstand zur Machbarkeitsstudie „Nachhaltige Energieversorgung in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel“

Im Gemeindegebiet wurden von dem Ingenieurbüro Trigenius insgesamt 1.687 Gebäude registriert, die einen relevanten Energiebedarf aufweisen. Dieser Gebäudebestand umfasst insgesamt eine Nutzfläche von ca. 284.000 Quadratmetern, der überwiegende Anteil von ca. 62 Prozent ist dem privaten Sektor zuzuordnen.

Die durchgeführten Befragungen von Anwohnern, Gewerbe und Wohnungswirtschaft sowie der öffentlichen Verwaltung ergab verwertbare Rückmeldungen zu 110 der 1.687 erfassten Gebäude. Dies entspricht einer Rückmeldequote von ca. 6,5 Prozent. Die Gemeindeverwaltung und auch das Ingenieurbüro hätten sich mehr Beteiligung von den Poeler Bürgern gewünscht, aber anhand der sehr niedrigen Rückmeldequote ist auch die große Skepsis der Einwohner zur Datenerfassungen zu vermuten. Eine ähnlich geringe Bürgerbeteiligung wurde auch im Rahmen der Erstellung der Machbarkeitsstudie für das Amt Schönberger Land festgestellt. Im Normalfall liegen die Rückmeldequoten für die Haushaltsbefragungen bei 10 bis 22 Prozent.

Für die Ermittlung des Endenergiebedarfes sowie die anteilige Verteilung der einzelnen Energieträger an der Wärmebereitstellung wurden vom Ingenieurbüro vergleichbare Daten aus anderen Projekten hinzugezogen. Für die Bereitstellung von Wärme ergibt sich für unsere Insel insgesamt ein Endenergiebedarf von ca. 47.000 MWh/Jahr. Hierzu gehören neben der Versorgung mit Fernwärme auch die vielfältigen Wärmeerzeuger in den Privathaushalten. In diesem Wert ist der jährliche Stromverbrauch in Höhe von ca. 8.000 MWh inkludiert.

Im vorletzten Arbeitspaket hat sich das Ingenieurbüro einerseits mit dem Einsparpotenzial durch energetische Gebäudesanierung und andererseits mit den Potenzialen lokal verfügbarer erneuerbarer Energieträger beschäftigt.

Um das erzielbare Einsparpotenzial im vorhandenen Gebäudebestand abzuschätzen, diente als Ausgangspunkt die Bedarfsanalyse. Aufgrund der getroffenen Ansätze ergibt sich für das Gemeindegebiet ein Wärme-Einsparpotenzial durch energetische Sanierung von ca. 19.000 MWh/Jahr. Dies entspricht ca. 43 Prozent des jährlichen Wärmebedarfs.

Durch den Einsatz von Biomasse, wie beispielsweise Holz- und Hecken-schnittreste, Stroh und Heu zur Energiegewinnung ergäbe sich ein rechnerisches, energetisches Potenzial von bis zu ca. 11.000 MWh/Jahr Wärme und bis zu ca. 2.000 MWh/Jahr Strom. Dies entspräche ca. 26 Prozent des jährlichen Wärmebedarfs bzw. 27 Prozent des jährlichen Strombedarfs. Durch den Ausbau der Aufdach-Solarenergienutzung ergäbe sich im Gebäudebestand ein energetisches Potenzial von bis zu ca. 4.800 MWh/Jahr Wärme und bis zu ca. 7.400 MWh/Jahr Strom. Dies entspräche ca. 11 Prozent des jährlichen Wärmebedarfs bzw. 97 Prozent des jährlichen Strombedarfs.

Die vom Ingenieurbüro Trigenius aufgezeigten Einsparpotenziale sind vorerst nur als theoretische Rechenwerte zu betrachten, aber sie zeigen, welches Potenzial sich ergibt, wenn wir den kommunalen, privaten und gewerblichen Gebäudebestand nach neuesten Standards verändern könnten und vorhandene Ressourcen effektiver nutzen würden.

Die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie zur nachhaltigen Energieversorgung ist für Mitte September avisiert. Der Termin für die öffentliche Vorstellung der Untersuchungsergebnisse wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Aktueller Sachstand zum Vorhaben Erneuerung der Elektrotechnik in der Inselfchule

Die Sanierungsarbeiten im Schulgebäude sind am 15. Juli 2024 gestartet. Das ausführende Unternehmen Elektro Plath sowie das beauftragte Subunternehmen sind mit dem Arbeitsfortschritt im Zeitplan.

In den wöchentlich stattfindenden Bauberatungen werden der aktuelle Arbeitsstand besichtigt und dokumentiert sowie Probleme angesprochen und Lösungen gesucht. Die ersten großen Teilaufgaben, wie die Kernbohrungen durch die Deckenkonstruktion, die Umverlegung des Hausanschlusses für den Breitbandanschluss der Wemacom und auch die Tiefbauarbeiten zur Herstellung eines neuen Hausanschlusses mit Einspeisepunkt außerhalb des Schulgebäudes sind teilweise abgeschlossen. Insgesamt sind 13 Unternehmen (Gewerke, Planungsbüro und Prüfingenieure) in das Vorhaben involviert. Hierzu zählen neben dem Planungsbüro KWP auch der Prüfstatiker J. Krüger, das Ingenieurbüro Beck für die Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes oder das Büro We-Go, das zuständig ist für die Planung und Umsetzung einer Haus-



alarmanlage, die den aktuellen Anforderungen entspricht. Neben der Erneuerung der ortsfesten elektrischen Anlage wird auch die Netzwerktechnik vollständig ersetzt und umverlegt. In Zukunft wird der Datenverkehr in einem extra dafür geschaffenen Serverraum zusammenlaufen.

Wenn die Arbeiten weiterhin so zügig und lösungsorientiert umgesetzt werden, dann gibt es bezüglich des feststehenden Fertigstellungstermin zum 23. August 2024 seitens der Baufirma keine Bedenken.

Verkehrszählung

Vom 26. Juli bis zum 4. August 2024 wurden in der Ortslage Kirchdorf an drei Stellen die durchfahrenden PKW automatisch gezählt (Kreuzungsbereich Wismarsche Straße/Möwenweg und Hafen sowie der Bereich Markt).

Beauftragt wurde diese Maßnahme vom Straßenbauamt Schwerin, das noch einmal aktuelle Zahlen zum Verkehrsaufkommen für den geplanten Straßenneubau „Ortsdurchfahrt Kirchdorf“ benötigt.

TOURISUMS

Fördermittelanträge LEADER

Die bereits im Juli 2022 gestellten Fördermittelanträge mussten aufgrund neuer Formulare und erweiterter Anforderungen überarbeitet und neu gestellt werden. Drei Projektanträge wurden entsprechend korrigiert und Ende Juli beim Regionalmanagement des LK NWM eingereicht.

- ▶ Projekt 1: Erlebnis- und Themenspielplatz Kirchdorf
- ▶ Projekt 2: ECO-Toiletten (Fährdorf, Neuhoof, Hinter Wangern)
- ▶ Projekt 3: Tourismus-Info-Points-System

In Vorbereitung der Auswahl förderfähiger Projekte plant die Lokale Aktionsgruppe „Westmecklenburgische Ostseeküste“ im Rahmen ihres Projekt-Auswahlverfahrens 2024 eine Bus-Rundreise, um sich vor Ort einen besseren Eindruck von den Projektideen und den dahinterstehenden Akteuren zu machen.

Die Präsentation unserer Projekte wird am 12. September 2024 um 11:30 Uhr im Haus des Gastes stattfinden. Das gemeinsame Projekt zwischen Gemeinde und Hochschule Wismar zur Neugestaltung des Schaugartens findet am selben Tag, nur eine Stunde früher, in Malchow statt.



Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Sprechstunden | Öffnungszeiten | Termine

Sprechstunde | der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf.



Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel.: 038425 42810 oder E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net). So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Sprechstunde | des Gemeindevertretervorstehers

findet **jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr** mit Bodo Köpnick statt. Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat: Antje Mellendorf, Telefon: 038425 42810.

**Sprechzeit | Schiedsstelle**

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Ditmar Brünn und Rose Strauven findet am **12. September 2024** in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt (Telefon: 0160 93 03 40 45).

**Öffnungszeiten | Kurverwaltung Insel Poel**

- ▶ Montag bis Freitag: 9:00 – 17:00 Uhr
 - ▶ Samstag und Sonntag: 10:00 – 14:00 Uhr
- Wismarsche Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20347, Fax: 038425 4043, www.insel-poel.de

Öffnungszeiten | Inselbibliothek

- ▶ Montag: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr
- ▶ Dienstag: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr
- ▶ Mittwoch: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr (01.06.-30.09.)
- ▶ Donnerstag: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
- ▶ Freitag: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr

im „Haus des Gastes“ · Wismarsche Str. 2 · 23999 Kirchdorf
Telefon: 038425 20287 · E-Mail: bibo@insel-poel.de

Die Rückgabe aller Medien ist in der Kurverwaltung möglich!

Öffnungszeiten | Inselmuseum

- Öffnungszeiten Hauptsaison (bis 30.09.):
- ▶ Dienstag – Sonntag: 10:00 – 16:00 Uhr
- Möwenweg 4 · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20732 · E-Mail: inselmuseum@insel-poel.de

**Abholtermin | der Wertstofftonne**

4. September 2024 (Mi.) und
17. September 2024 (Di.)

**Bundesweiter Warntag 2024**

Am Donnerstag, den 12. September 2024 findet wieder der deutschlandweite Warntag statt. Im Rahmen dieses Warntages werden die verschiedenen Mittel getestet, die dem Bund, den Ländern und Kommunen zur Verfügung stehen, um die Bevölkerung vor Gefahren zu warnen. Der Warntag findet bewusst an einem Werktag statt, da die Warnung der Bevölkerung unter den alltäglichen Gegebenheiten getestet werden soll. Hierzu wird um 11:00 Uhr zunächst eine Probeentwarnung und danach eine Probewarnung über die verschiedenen Warnmittel ausgelöst. Dazu gehören beispielsweise die bekannten Warnapps NINA und BIWAPP, die über das modulare Warnsystem des Bundes angeschlossenen Stellen (Radio- und TV-Sender, Anzeigetafeln etc.) sowie das sogenannte „Cell-Broadcast“, bei dem automatisch Warn-SMS an alle eingeschalteten Smartphones geschickt werden. Daneben lösen auch die installierten Zivilschutzsirenen im Gemeindegebiet aus.

Gegen 11:45 Uhr wird dann eine Probeentwarnung über alle Warnmittel verbreitet, die zuvor auch die Probewarnung gesendet hatten.

Auf der Insel Poel werden neben dem Cell Broadcast und den Warn-Apps auch die derzeit sechs in Betrieb befindlichen Sirenen in Kirchdorf, Timmendorf, Vorwerk, Am Schwarzen Busch und Fährdorf auslösen. Voraussichtlich wird auch die derzeit noch im Bau befindliche Sirene in Weitendorf dann aktiviert sein und am Warntag teilnehmen.

Die Warnung der Bevölkerung um 11:00 Uhr durch die Sirenen erfolgt durch einen einminütigen, auf- und abschwellenden Heulton. Die Entwarnung um 11:45 Uhr erfolgt dann durch einen einminütigen Dauerton. Die Warn-App NINA können Sie hier herunterladen:

Die Warn-App NINA können Sie hier herunterladen:



Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



iTunes Store



Google Play Store

Mehr Informationen zum Thema Warnung der Bevölkerung finden Sie auch auf der Website der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf/Insel Poel unter www.ffw-inselpoel.de

Um den Erfolg des Warntages möglichst realistisch bewerten zu können, sind die zuständigen Behörden auf Ihre Rückmeldung angewiesen! Teilen Sie uns oder dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) gerne Ihre Erfahrungen mit. Welche Warnmittel haben Sie wann wo erreicht? Welche Warnmittel halten Sie für am sinnvollsten? Für Rückmeldungen und Fragen zum Warntag sowie zum Thema Brand- und Katastrophenschutz steht Ihnen Herr Lindner von der Gemeindeverwaltung unter Tel.: 038425 4281-24 oder per E-Mail unter a.lindner@inselpoel.net gerne zur Verfügung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Alle Bekanntmachungen auch im Internet unter
www.ostseebad-insel-poel.de



17. Landesshantychortreffen

Am Sonntag, dem 4. August 2024, zog es wieder Hunderte Liebhaber maritimer Musik in das große Festzelt am Kirchdorfer Hafen. Diese Gemeinschaftsveranstaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und des Landkreises Nordwestmecklenburg hat sich in den letzten Jahren zu einer Attraktion entwickelt, die unsere Insel weit über die Grenzen Mecklenburgs hinaus bekannt macht. Inzwischen bewerben sich Shantychöre aus ganz Deutschland um eine Teilnahme.

Pünktlich um 11:00 Uhr eröffneten unsere Bürgermeisterin Gabriele Richter, der Landrat Tino Schomann und unser Moderator Ecco Weber das 17. Landesshantychortreffen in Kirchdorf. Bis 18:00 Uhr luden sechs Shantychöre aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein wieder zum Schunkeln und Mitsingen ein und „entführten“ das Publikum in die Zeit der Großsegler und der fernen Länder ihrer Seereisen.

Das gemeinsame Abschlusssingen aller fünf Chöre auf der Bühne war dann der krönende Abschluss des 17. Landesshantychortreffens auf der Insel Poel. Wir danken allen Chören und Teilnehmern, die erhebliche Wege, hohe Kosten sowie viel Zeit und Aufwand in Kauf genommen haben, um diesen Tag für uns und unsere Gäste zu einem ganz besonderen Erlebnis werden zu lassen.



Insselfest am 3. August 2024 war ein voller Erfolg

Was für ein unvergessliches Wochenende! Das Insselfest war ein voller Erfolg und hat alle Erwartungen erfüllt. Das Publikum war einfach fantastisch – die Stimmung war ausgelassen und fröhlich, und es war schön zu sehen, wie die Menschen zusammenkamen, um zu feiern.

Der Markt bot eine bunte Auswahl an Ständen, die lokale Produkte und handgefertigte Kunstwerke präsentierten. Die Besucher hatten die Möglichkeit, durch die Stände zu schlendern, zu stöbern und die einzigartigen Angebote zu entdecken.

Und nicht zu vergessen: die Gastronomie! Von herzhaften Speisen bis hin zu süßen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die kleinen Gäste hatten ihren Spaß auf der Hüpfburg und beim Kinderschminken, während die Piraten vom Piraten Open Air für aufregende

Unterhaltung sorgten. Ein Zauberer verzauberte die Zuschauer mit seinen Tricks und sorgte für staunende Gesichter. Die „Peuler Blasmusiker“ brachten mit ihren mitreißenden Klängen die maritime Atmosphäre zum Leben, und die Schlagerhits von Sprotte sowie die Evergreen-Hits von Käpt'n Alfred luden zum Mitsingen und Tanzen ein. Besonders die Livemusik der „Ostseebanditen“ war ein Highlight, als sie ihre Hymne „Poeler Ding“ erstmalig präsentierten. Auch die Band „ELLEXX“ sorgte für großartige Stimmung und begeisterte das Publikum.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben – insgesamt war das Insselfest ein wunderbares Fest voller Freude, Musik und Gemeinschaft. Wir danken allen, die dabei waren, und freuen uns schon auf das nächste große Ereignis!

Team der Kurverwaltung



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Satzung über den Bebauungsplan Nr. 12 „Wohngebiet Gutshof Vorwerk“

Erneute Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 23.03.2009 den Bebauungsplan Nr. 12 mit der Gebietsbezeichnung „Wohngebiet Gutshof Vorwerk“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und den örtlichen Bauvorschriften, als Satzung beschlossen.

Im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB wurde die Satzung erneut ausgefertigt und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erneut bekannt gemacht. Nach Durchführung des ergänzenden Verfahrens zum Planerhalt gemäß § 214 Abs. 4 BauGB wird die Satzung rückwirkend zur erstmaligen Bekanntmachung vom 01.06.2010 in Kraft gesetzt.

Jede Person kann die Satzung, die dazugehörige Begründung sowie die der Satzung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Normen) ab diesem Tage in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen. Zusätzlich werden der Bebauungsplan und die Begründung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und über das Bau- und Planungsportal M-V zugänglich gemacht.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für

Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Etwasige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 12 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Ostseebad Insel Poel geltend gemacht worden sind.

Kirchdorf, den 29.08.2024

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

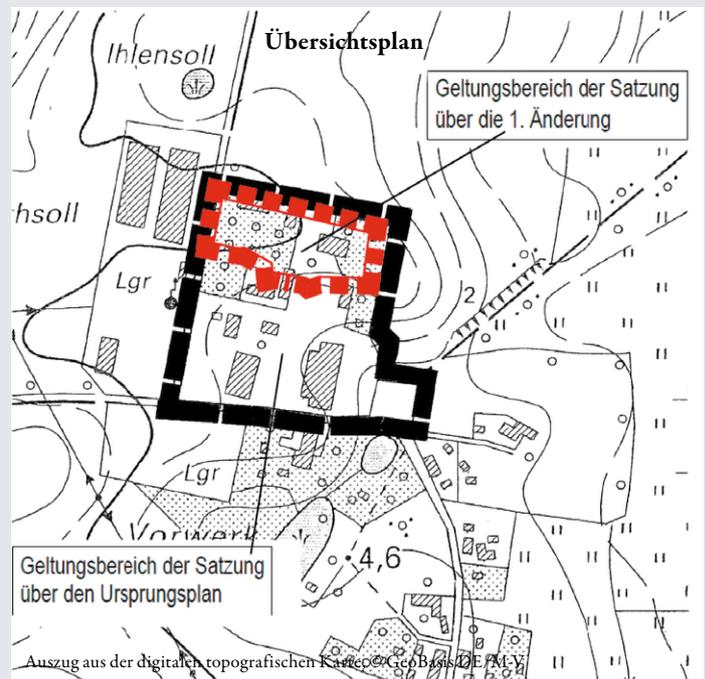
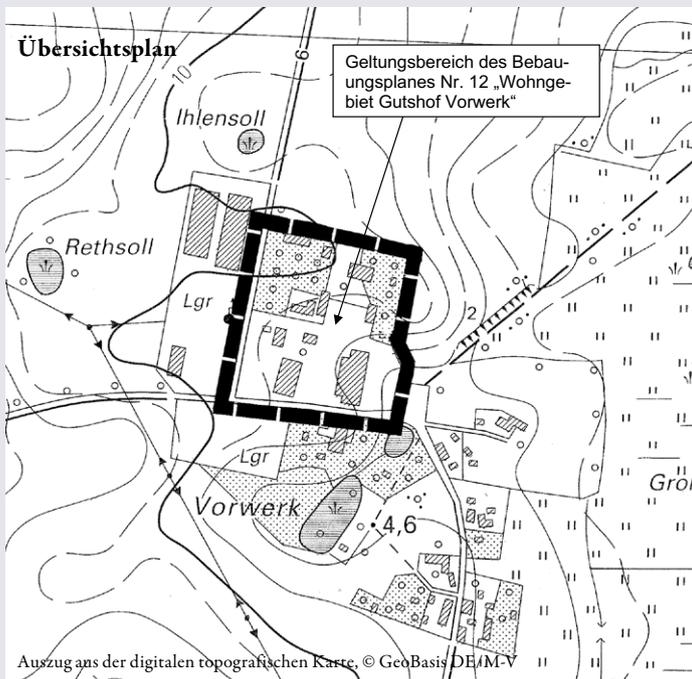
Betr.: Satzung über die 1. Änderung des Bebauungs- planes Nr. 12 „Wohngebiet Gutshof Vorwerk“

Erneute Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 19.08.2013 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 mit der Gebietsbezeichnung „Wohngebiet Gutshof Vorwerk“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen.

Im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB wurde die Satzung erneut ausgefertigt und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erneut bekannt gemacht. Nach Durchführung des ergänzenden Verfahrens zum Planerhalt gemäß § 214 Abs. 4 BauGB wird die Satzung rückwirkend zur erstmaligen Bekanntmachung vom 01.09.2013 in Kraft gesetzt.

Jede Person kann die Satzung, die dazugehörige Begründung sowie die der Satzung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Normen) ab diesem Tage in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen. Zusätzlich werden der Bebauungsplan und die Begründung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und über das Bau- und Planungsportal M-V zugänglich gemacht.



Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Ostseebad Insel Poel geltend gemacht worden sind.

Kirchdorf, den 29.08.2024

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Betr.: Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Wohngebiet Gutshof Vorwerk“ Erneute Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 12.06.2017 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 mit der Gebietsbezeichnung „Wohngebiet Gutshof Vorwerk“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen.

Im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB wurde die Satzung erneut ausgefertigt und wird hiermit gemäß § 10 Abs.

3 BauGB erneut bekannt gemacht. Nach Durchführung des ergänzenden Verfahrens zum Planerhalt gemäß § 214 Abs. 4 BauGB wird die Satzung rückwirkend zur erstmaligen Bekanntmachung vom 01.07.2017 in Kraft gesetzt.

Jede Person kann die Satzung, die dazugehörige Begründung sowie die der Satzung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Normen) ab diesem Tage in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen. Zusätzlich werden der Bebauungsplan und die Begründung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und über das Bau- und Planungsportal M-V zugänglich gemacht.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Ostseebad Insel Poel geltend gemacht worden sind.

Kirchdorf, den 29.08.2024

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



TERMIN Gemeindevertretersitzung

Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am Montag, dem 30. September, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf statt.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de veröffentlicht.

Antrag auf freiwillige Leistungen für 2025

In Vorbereitung der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 möchten wir die Poeler Vereine und andere Organisationen darauf hinweisen, dass Anträge auf freiwillige Leistungen für 2025 bis zum 15.09.2024 bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, vorliegen müssen, damit diese in der Haushaltsdiskussion berücksichtigt werden können. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass alle später eingehenden Anträge keine Berücksichtigung finden werden.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Ein großes Dankeschön - große Kinderparty zum 40.

Wie es sich für einen 40. Geburtstag gehört, feierten wir am 13. Juli in der Kita Poeler Kükennest eine große Kinderparty.

Die Kinder verbrachten gemeinsam mit ihren Eltern einen fröhlichen Nachmittag beim Show-Programm des Circus Ramon, auf der Hüpfburg, beim Kinderschminken, beim Zuckerwatte- und Popcorn-Naschen, beim Basteln und nicht zuletzt am Kuchenbasar und der großen Tombola.

Es kamen viele Gäste zum Gratulieren: unter anderem Gabriele Richter, unsere Bürgermeisterin, unser Geschäftsbereichsleiter Norbert Dawel und Matthias Graszt, Assistent der Geschäftsführung unseres Trägers, der JUL gGmbH. Vielen Dank für die lieben Glückwünsche und wertschätzenden Worte.

Um dieses Fest ausstatten zu können, hatten wir im Vorfeld sehr viel Unterstützung finanzieller Art, aber auch durch viele Sachspenden und tolle Preise für die Tombola. Wir danken herzlich allen Spendern und Helfern. Durch sie alle ist das Fest zu einem besonderen Höhepunkt für unsere Kinder geworden.

Mit einem unvergesslichen Erlebnis überraschte uns die Reederei Adler-Schiffe. Anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens lud sie alle Kindergarten- und Hortkinder zu einer Sonderfahrt mit ihrem nagelneuen Fahrgastschiff „MS Adler nature“ ein. Es war ein wunderschöner erlebnisreicher Ausflug bei herrlichem Sonnenschein. **VIELEN DANK!!!**

Seit 40 Jahren bietet das Poeler Kükennest den Kindern eine liebevolle und unterstützende Umgebung, in der sie sich wohlfühlen, spielen, lernen und ihre Fähigkeiten entfalten können. Im Ergebnis der externen Evaluation durch den Zertifizierer „Quecc“ erreichte das Poeler Kükennest in diesem Jahr ein hervorragendes Ergebnis von fünf Bildungsternen ****. Mit diesem Jubiläum blicken wir stolz auf eine 40-jährige erfolgreiche Vergangenheit zurück. Gleichzeitig freuen wir uns aber auch auf viele weitere Jahre des gemeinsamen Lernens und Wachsens in der Kita Poeler Kükennest.

Ihr Kita-Team / Kerstin Köpnick, Leiterin der Kita



Vielen Dank allen Spendern und Helfern:

NPZ Hans Georg Lembke, Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Heizung und Sanitär Rüdiger Köpnick, Stover Wärme- und Sanitärtechnik, Inselpraxis Dr. Thunert und Dr. Gauer, Sina Baumann „Am Lotsenturm“, Kosmetikstudio Liane Gerhardt, Maschinen Bau- und Yachtservice G. u. M. Müller, Poeler Gäste- und Ferienhauservice Heike Koth, Familie Streubel und Grevsmühl, Allianz Versicherungsagentur Roland Schulz, BAD Harald Warncke, Inselapotheke Sabine Frick, Inselbäckerei G. Thomassek, Minigolf Petra Slomka, Malbuch Heike Schlundt-Nass, Schuh- und Lederwaren Anke Walther, Kita-Ausstatter Monika Becker, Kiteparadies- Poel, Strandversorger R. Martzahn, Poeler Auszeiten K. Zöllner, Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf/Poel, Poeler Sport-Förderverein, Kathrin Piehl, Heike Buchholz, Falk Serbe, Bodo Köpnick, ehemalige Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen unserer Kita.

Ganz lieben Dank auch den fleißigen Muttis und Omas für die leckeren Kuchen. Danke auch an Hannes Giles für die tollen Bilder.

Sensibilität für eine kleine „Perle“ der Insel Poel!

Es war der Morgen des 22. Juli, als das Insel-Mobiltelefon des Vereins Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e. V. klingelte. Ich war gerade auf der Vogelinsel Langenwerder der Vogelwart, ging ans Telefon und eine Frau Döring, Urlauberin auf Poel, meldete sich. Sie berichtete, am Vortag am Strand nahe Neuhof zwei kleine Vögel im Strandsand beobachtet zu haben, die in einer Sandkuhle eine Art Nest mit drei kleinen Eiern hatten. Mit ihrer Tochter Annabell hatte sie dies, am Strand liegend erst bemerkt, als der Sandregenpfeifer aufgeregt rufend herumlief, den Flügel hängen ließ und sich irgendwann, nachdem sie und ihre Tochter sich etwas entfernt hatten, auf ein von ihnen vermutetes Nest setzte. Beim Nachschauen entdeckten sie tatsächlich die drei kleinen Eier im Sand. Nun begannen die Sorge und die Recherche, letztere mit dem Ergebnis: Sandregenpfeifer. Ein vom Aussterben bedrohter Vogel! Weiter erfuhr ich, dass beide die Stelle mit Stöckern und Hinweisschildern markiert hätten. Auf diese hatten sie handschriftlich die Bitte um Vermeiden des Betretens und Information zum Vogelschutz notiert. Und dann ging die Frage an mich, was und ob ich nicht noch weiter Rat wüsste und ich mir das mal anschauen könne.

Nun war ich in Begleitung meiner Frau und Tochter auf der Vogelinsel, sodass meine Frau dort bleiben konnte, meine Tochter und ich uns auf den Weg nach Neuhof machten, zum Treffen mit Frau Döring und Annabell. Dort angekommen, führten uns beide zum Sandregenpfeiferpaar. Wichtig war nun, die Fluchtdistanz der beiden Vögel herauszufinden. Dann umgrenzten wir dementsprechend mit fünf Holzstangen und dicker Sisal-Schnur den Strandbereich. Über das Nest kam noch ein großzügiger ringförmiger Drahtschutz, fest im Boden verankert. Schnell entfernten wir uns wieder und beobachteten die Sandregenpfeifer. Nach sieben Minuten saß dann einer der Vögel wieder auf dem Nest! Nun hoffentlich gut geschützt.

Informationen gingen nachfolgend auch an die Gemeindeverwaltung und die lokale Polizeistation – falls besorgte Urlauber Fragen stellen. Frau Döring und Annabell mussten am Folgetag schon die Heimreise antreten, wussten nun aber, dass sich jemand kümmert.

Leider stellte ich schon am Dienstag fest, dass eines der Schilder verschwunden, die Sisalschnur zerrissen war. Zum Glück hatte mir Frau Mellendorf von der Gemeindeverwaltung, mit der ich zur Sache telefoniert hatte, schon mitgeteilt, dass, falls nötig, auch mehr Schutz möglich wäre. Und so wurde dann kurzerhand der Strandbereich mit Bauzaun gesperrt, Informationsschilder mit Erklärung zum Grund der Sperrung am Bauzaun angebracht, auf einen Alternativweg zum Strand hingewiesen.

Am Freitag der Folgewoche schlüpfen drei winzige Küken. Sofort lauffähig, kaum die Größe eines Tischtennisballs! Weitere Kontrollen ergaben, dass die Jungen die ersten kritischen Tage gut überstanden haben und inzwischen herangewachsen sind, sodass der Zaun Mitte August wieder zurückgebaut wurde. Der Schutz des Nestes ist das Ergebnis des gemeinsamen Bemühens der Gemeindeverwaltung – herzlichen Dank an den Bauhof für die tatkräftige Unterstützung – zusammen mit verständigen Urlaubern und Poelern, die diese Absperrung akzeptierten, und der dankenswerten Initiative von Frau Döring und ihrer Tochter Annabell, die seit den 1990ern jährlich auf Poel Urlaub machen und eine wundervolle Sensibilität für die Natur dieser Insel haben.

Fenella und Wolfram Otto, i. A. des Vereins Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e. V.



Sie können die Arbeit des Vereins unterstützen

Wenn Sie unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

IBAN: DE 17 1305 0000 0440 0031 05

BIC: NOLADE 21ROS bei der Ostseesparkasse Rostock

Herzlichen Dank für Ihre Spende! Auf Wunsch erhalten Sie eine Zuwendungsbescheinigung.





Peuler Deerns Cup 2024

Schon bei der Planung des Peuler Deerns Cups (PDC), mehrere Monate vor dem Turnier, kam die große Frage auf: „Wie wird das Wetter beim PDC?“ Das wir in den vergangenen Jahren durchaus Pech hatten, werden wohl noch viele der Teams wissen. Und so war das Thema Wetter vor allem in der Woche des Turniers wohl die häufigste Frage, die aufkam während des ganzen Aufbaustresses. Nun ja, der Wetterfrosch meinte es wohl gut mit uns und bescherte den Teams einen trockenen Tag mit angenehmen Temperaturen um die 20 °C. Und so nahm ein tolles Turnier seinen Lauf. Die Muttis versorgten die über 300 Besucher mit allen, was man sich nur wünschen konnte. Fischbrötchen, Brat- und Currywürste sowie verschiedenste Salate gingen von hier aus an die Zuschauer und Spielerinnen. Was auch den Jungs vom Grill zu verdanken war, die den ganzen Tag unter Schweißstropfen durchhielten. Unsere zahlreichen Helfer kümmerten sich um sämtliche Belange, die während so eines Turniers entstehen konnten. Von der Wartung der Fotobox an, über die Aufsicht der Hüpfburg, Sara und Ayleen beim Kinderschminken, unsere zwei Schichtarbeiterteams im Bierwagen bis zu unseren Moderatoren Heiko und Freddy, die sich die Bälle nur so zuwarfen. Die Rahmenbedingungen waren also perfekt für spannende

Duelle auf dem Fußballplatz. Nachdem das traditionelle Einlaufen aller Mannschaften stattgefunden hatte, eröffnete Bürgermeisterin Gabriele Richter im Beisein von Landtagsmitglied Tilo Gundlack das Turnier. Man könnte wohl endlose Anekdoten und Spielberichte zu den diversen Spielen schreiben, jedoch möchte ich mich hier auf das Große und Ganze beschränken. Ich denke, alle Mannschaften hatten mega viel Spaß und gaben in jeder Minute auf dem Feld einhundert Prozent. Alle haben dadurch dazu beigetragen, den Frauenfußball weiter zu stärken, und gerade unserer jungen Poeler Mannschaft hat man die Lust angesehen, endlich wieder im richtigen Wettbewerb zu starten. Am Ende reichte es für einen sehr guten 5. Platz. Die Mädels von Hansa Rostock konnten nach dem denkbar knappen Neunmeterschießen gegen Hannover 96 den Pokal mit an die Warnow nehmen.

Schlussendlich wollen wir noch einmal Danke sagen an alle Teams, die den Weg auf unsere Insel gefunden haben. Danke für die gute Laune und die verlässlichen Zusagen. Danke an alle Helfer. Ohne euch wäre der PDC nicht der PDC. Danke an alle Sponsoren. Ohne euch geht es einfach nicht. Danke an meine Kollegen im Orga-Team. Es war ein Träumchen. Bis zum nächsten Jahr!





Philipp Makowei aus Gadebusch wiederholte seinen Sieg mit Quo II aus dem Vorjahr im Großen Preis. © J. Wego



Sehenswerte Ritte lieferte Mael Lebas aus Taiwan, der auf Celencia drei A-Springen gewann. © Sophia

Blowatz: Philipp Makowei wiederholte Sieg im Großen Preis

Das 49. Springturnier nahm einen hervorragenden Verlauf. Prominenteste Teilnehmer waren André Thieme und Holger Wulschner. Philipp Makowei gewann auch das Championat und wurde damit erfolgreichster Reiter. Auch Landrat Tino Schomann stattete dem Turnier einen Besuch ab.

Reitturniere in Blowatz gehören seit jeher zu den Highlights in Mecklenburg-Vorpommern. Was vor 49 Jahren unter Führung von Fritz Thomas begann, führen seine Nachfahren, allen voran Ingo Meißner und Joachim Lenschow, in vorbildlicher Weise fort. Immer wieder suchen sie nach innovativen Möglichkeiten, um es noch interessanter zu machen. Schon jetzt darf man sich auf die 50. Auflage im nächsten Jahr freuen, die mit weiteren Höhepunkten ganz groß gefeiert werden soll.

Sportlicher Höhepunkt war der Große Preis der Gemeinde Blowatz. Bürgermeister Tino Schmidt verfolgte das Springen, richtete zuvor Grußworte an Reiter und Besucher, in denen er die Bedeutung des Turniers für den Ort hervorhob und die Organisatoren lobte.

Vier Teilnehmer blieben in dem anspruchsvollen 140-cm-Kurs im Umlauf fehlerfrei. Darunter auch André Thieme und Holger Wulschner. Letzter hatte mit Vega de Laubry Z ein erst siebenjähriges Pferd unter dem Sattel und verzichtete auf den Start im Stechen. Philipp Makowei (Gadebusch), noch etwas frustriert, weil es bei den Landesmeisterschaften 14 Tage zuvor nicht optimal für ihn lief, eröffnete das Stechen mit einem fulminanten Temporitt auf der 15-jährigen Mecklenburger Stute Quo II (v. Quintender). Er blieb fehlerfrei und setzte die beiden folgenden Reiter unter Druck. Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) hatte den achtjährigen Carl Christian (v. Comme il faut) unter dem Sattel und griff an. Die Zeit von Makowei verfehlte er aber um 2,4 Sekunden. Nun André Thieme mit dem ebenfalls achtjährigen Hengst Castanova H (v. Casalco). Den hatte er erst wenige Tage im Stall, und weil es der erste gemeinsame Auftritt war, ritt er den Rappen zwar zügig, aber auf längeren Wegen fehlerfrei ins Ziel und wurde Dritter.

Zuvor setzte er den Hengst schon im Zwei-Sterne Punktespringen Klasse M ein und platzierte sich. Das Springen gewann Damen-Landesmeisterin Anne Wejda (Barth/Rubitz) auf Cellastra vor der Landesmeisterin in der offenen S-Klasse, Christin Wascher (Redefin) auf Quincy und Florian Villwock (Wöpkendorf) auf Arizona. Im Großen Preis gab es für Christin Wascher gleich an Sprung 1 eine Schrecksekunde, weil Quincy sich erschrak, zur Seite sprang und seine Reiterin verlor.

Zweithöchstes Springen in Blowatz war das Championat, ein Zwei-Phasen-S-Springen das Andreas Neumann als Sponsor präsentierte. Schon in dem Springen ließ Philipp Makowei den Willen erkennen, die Landesmeisterschaft abzuhaken. Er gewann das Springen auf Quo II und wurde auf Quester auch Zweiter. Dabei verwies er seinen Schwager Thomas Kleis

mit Comme Credo auf den 3. Platz. „Meine beiden Pferde sind schon sehr erfahren und wollen keinen Fehler machen. Wenn ich keinen groben Fehler mache, klappt es oft auch. Ich freue mich natürlich riesig, dass ich meinen Sieg aus dem Vorjahr wiederholen konnte“, sagte Philipp Makowei. Neu im Turnierprogramm war ein S-Springen für Reiter bis 25 Jahre. Es sah bereits nach einem Sieg von Alina Maack (Redefin) aus, die sich mit einem fehlerfreien Ritt in 67,46 Sekunden auf Van Helsing's Girl deutlich an die Spitze setzte. Als Vorletzter ging Hendrik Greve an den Start. Gerade das Abitur abgelegt, lieferte er mit der zehnjährigen Stute Gloria einen auch stilistisch brillanten Ritt auf kurzen Wegen und siegte mit einer guten Sekunde Vorsprung. Mit diesem Ritt gewann er zugleich den Stilpreis in Höhe von 200 Euro, den Landtagspräsidentin Birgit Hesse ausgelobt hatte. Alina Maack wurde Zweite vor ihrem Cousin Christoph Maack auf Con Hedino.

Derzeit weilt eine Gruppe von Reitern aus Taiwan in der Reitanlage Plath auf der Insel Poel. Drei von ihnen nahmen an den A- und L-Springen mit auffallend guten Ritten teil. Abiturient Mael Lebas konnte mit Celencia schon eine Woche zuvor in Reez ein Springen gewinnen. In Blowatz gab es für das Paar gleich drei Siege. (fw)



Hendrik Greve (Rodenwalde) siegte mit Gloria beim U25-Springen und gewann zugleich den Stilpreis (ausgelobt von Landtagspräsidentin Birgit Hesse), der ihm von Turnierleiter Ingo Meißner überreicht wurde. © J. Wego



André Thieme bereicherte durch seine erstmalige Teilnahme das Turnier und wurde mit dem achtjährigen Hengst Castanova H beim ersten gemeinsamen Turniereinsatz Dritter im Großen Preis. © J. Wego



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE POEL

Gottesdienste in der Inselkirche
im September 2024

- ▶ Sonntag, 1. September (14. So. n. Trinitatis), 11:00 Uhr:
Seemannsgottesdienst mit Chorgesang und Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 8. September (15. So. n. Trinitatis), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 15. September (16. So. n. Trinitatis), 10:00 Uhr:
Gottesdienst zur Ausstellung in der Kirche mit Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 22. September (17. So. n. Trinitatis), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 29. September (18. So. n. Trinitatis, Michaelstag),
10:00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen

- ▶ **Chorprobe** montags 19:30 Uhr im Pfarrhaus
- ▶ **Seniorenachmittag** am Mittwoch, 4. September, um 14:30 Uhr
im Pfarrhaus
- ▶ **Bastelkreis** dienstags um 13:30 Uhr
- ▶ **Bibelgesprächskreis** am Donnerstag, 19. September, um 19:00 Uhr
im Pfarrhaus
- ▶ **Kinderkirche** am Sonnabend, 28. September, 9.30 bis 11:00 Uhr
im Pfarrhaus
- ▶ **Konfirmanden:** Erstes Treffen ist am 14. September,
15:00 bis 17:00 Uhr in Dreveskirchen im Pfarrhaus / Schulstraße 6.
- ▶ **Kinder lernen Instrumente:** Gitarre und Flöte, Termine nach
Vereinbarung mit der Evangelischen Musikschule Wismar,
Tel. 03841 3033720
- ▶ **Ostsee-Samba-Trommelgruppe** donnerstags 16.30 bis 18:00 Uhr
in der Schießhalle Oertzenhof (nicht an Ferien- und Feiertagen)

Konzerte in der Inselkirche

- ▶ **Mittwoch, 4. September 2024 um 19:30 Uhr**
„Musikalische Bilder“, Malte Vief – Emotionale, stilübergreifende
Konzertmusik auf fünf Gitarreninstrumenten
Eintritt: 15 € / ermäßigt 10 €
- ▶ **Mittwoch, 11. September 2024 um 19:30 Uhr**
„Himmlisches Liedervergnügen – Sonne, Mond und Sterne“
Duo „con emozione“, Liane Fietzke: Sopran und Moderation, Norbert
Fietzke: Klavier
Lieder, Intermezzi, Texte, Anekdoten – Es ist eine vergnügliche, nach-
denkliche, melancholische Mischung aus Klassik, Operette, Filmmelodien
der 1930er- und 1940er-Jahre und Musical.
Eintritt: 18 € / ermäßigt 12 €

Ansprechpartner & Infos

Sprechstunden im Pfarrhaus

- ▶ Pastor Roger Thomas: dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ Frau Helbrecht: dienstags und donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Telefonnummern und Adressen

- ▶ Pastor Roger Thomas, Tel.: 0151 4626 5364,
E-Mail: roger.thomas@elkm.de
- ▶ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel.: 038425 20228,
Fax: 038425 42458, E-Mail: kirchdorf@elkm.de
- ▶ Gemeindepädagoge Bernd Timm,
Tel.: 0177 2674395, Mail: bernd.timm@elkm.de
- ▶ Friedhofsgärtner Andreas Wittchen, Tel.: 0151 2555 6250

Bankverbindungen:

- ▶ für Kirchgeld und Spenden: IBAN: DE 73 1406 1308 0003 3243 03
 - ▶ für Friedhofsgebühren: IBAN: DE 20 1406 1308 0103 3243 03
 - ▶ für die Innensanierung der Kirche:
IBAN: DE 11 1406 1308 0303 3243 03
 - ▶ für die Orgel: IBAN: DE 64 1406 1308 0203 3243 03
- bei der VR Bank Mecklenburg eG, BIC: GENODEF1GUE

Der Seemannsgottesdienst

Am 1. September wird herzlich zu 10:00 Uhr zum Seemannsgottesdienst eingeladen. Im Beisein von Seeleuten und Lotsen, Seglern und Fischern, Hafenmeistern und Seenotrettern feiern wir einmal im Jahr einen maritimen Gottesdienst. In diesem Jahr geht es um Positionsbestimmung, zu der auf See die Schiffslaternen dienen. Harald Krabbe aus Kaltenhof hat eine wertvolle Sammlung an Schiffslaternen zusammengetragen. Einige Exemplare werden wir in der Inselkirche bewundern können.



Schiffslaternen aus der Sammlung von Harald Krabbe, Kaltenhof
Foto: R. Thomas

Neue Orgel

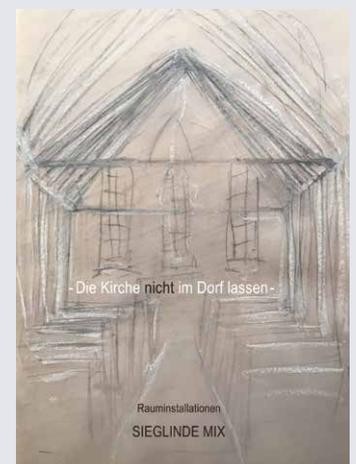
Der Orgelförderkreis bedankt sich beim Kulturverein Insellüd e. V. für die Unterstützung für den Orgelbau. Der Kulturverein hat ein Crowdfunding für die Orgel gestartet. Besten Dank!



Die Ausstellung

Zur Ausstellungseröffnung „Die Kirche nicht im Dorf lassen“ von Sieglinde Mix aus Kaltenhof wird herzlich am Freitag, dem 13. September 2024, um 19:00 Uhr in die Inselkirche eingeladen.

Am Sonntag, dem 15. September, 10:00 Uhr, hält Pastor Roger Thomas eine Predigt im Dialog mit der Ausstellung. Am Mittwoch, dem 2. Oktober, laden wir um 19:00 Uhr zu einem Gesprächsabend in die Turmkirche ein. Wir greifen Aspekte der Ausstellung auf und fragen, wohin sich die Kirche auf den Weg macht, wenn sie „nicht im Dorf“ bleibt. Es geht um die Offenheit des Glaubens und um das Überwinden alter Abgrenzungen. Am Sonnabend, dem 5. Oktober gibt es um 12:00 Uhr eine Führung und ein Künstlergespräch. Am Sonntag, dem 20. Oktober, um 11:00 Uhr wird die Ausstellung im Anschluss an den Gottesdienst mit einer kleinen Finissage beendet.



Einladung zur Einweihung der Gedenkstätte für Seebestattete in Kirchdorf

Am 27. September 2024 lädt die Kirchgemeinde herzlich zur feierlichen Einweihung der neuen Gedenkstätte für Seebestattete ein. Die Veranstaltung findet um 15:00 Uhr auf dem Kirchhof statt, wo gemeinsam der Ort am Hauptweg, mit Blick auf die malerische Kirchsee, als Platz der Erinnerung ausgewählt wurde.

Die Gedenkstätte ist nicht nur ein Ort des stillen Gedenkens, sondern auch ein Ort der Ruhe, Begegnung und des gemeinschaftlichen Zusammenkommens. Ein besonderer Bestandteil ist die Möglichkeit, Erinnerungssteine mit dem Namenszug der Verstorbenen vor dem Gedenkstein, abzulegen.

Angehörige, die dies wünschen, müssen sich für eine persönliche Beratung an das Friedhofsbüro wenden, um die Details zu besprechen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Blumen an einer eigens dafür vorgesehenen Stelle auf der Gedenkstätte abzulegen, um den Verstorbenen, die auf See ihre letzte Ruhe gefunden haben, zu gedenken.

Gemeinsam wollen wir diesen besonderen Ort, der dankenswerter Weise in Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin und den Gemeindevertretern entstehen kann, in unserer Gemeinde willkommen heißen und ihn zu einem würdevollen Platz der Erinnerung und Verbundenheit machen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Einweihung begrüßen zu dürfen.

Der Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug führt uns zum Schloss Ulrichshusen. Dieses Schloss im Herzen Mecklenburgs war arg verfallen und wurde in den 1990er-Jahren beeindruckend aufgebaut. Im Anschluss besuchen wir Waren an der Müritz und beschließen den Tag mit einem Abendsegen in der Groß Tessiner Kirche.

Die Tagesfahrt mit dem Bus beginnt in Kirchdorf am **1. Oktober 2024 um 7:45 Uhr** an der Haltestelle Bäckerei und endet wieder auf der Insel um 18:00 Uhr. Der Beitrag für die Fahrt, Mittag und Kaffeetrinken und die Eintrittsgelder beträgt 65 Euro pro Person.

Weitere Informationen gibt es Mitte September in den Aushängen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, per Telefon oder per Zettel im Briefkasten an.



Adventgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9:30 Uhr Bibelgespräch, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst

Termine

- ▶ Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am 28. September, 10:45 Uhr

Pfadfinder

- ▶ 6. bis 8. September: 15. CPA-Landeslager MV in Dobbertin
Weitere Infos unter 038425 20270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse: Adventgemeinde Kirchdorf,
Kieckelbergstraße 23, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

- ▶ Pastorin Dagmar Janssen, Tel. 0178 82 88 658
- ▶ Falk Serbe, Tel. 038425 20 270

Weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder <http://kirchdorf.adventist.eu>

Auf Poel läuft's!

Gemeinsam mit der Gemeinde Ostseebad Insel Poel veranstaltet der Poeler Sportverein 1923 e. V. am Sonntag, dem **8. September 2024**, den **CAP-ARCONA-Gedenklauf**. Hier könnt Ihr Eure Fitness testen und Euch mit Gleichgesinnten messen. Gestartet wird am Ehrenmal am Schwarzem Busch, das Ziel ist auf dem Sportplatz an der Strandstraße in Kirchdorf. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es wird ein Sportevent für Jung bis Alt. Vier Wettbewerbe stehen zur Auswahl: 1,4-Kilometer-Kinderlauf (2 € Anmeldegebühr), 4,3-Kilometer-Lauf (7 €), 11-Kilometer-Lauf (10 €) und 4,3 Kilometer Nordic Walking (7 €). Urkunden gibt es für alle Teilnehmer sowie Siegerpokale für die Erstplatzierten, getrennt nach Damen und Herren. Von der Startnummer-Ausgabe bis zum Start machen wir gegen 09:40 Uhr einen kleinen Spaziergang 🧡 ca. 1,4 Kilometer – auch ideal zum Warmlaufen hin zum Ehrenmal. Nach einer kurzen Gedenkrede und Kranzniederlegung erfolgt der Start ab etwa 10:00 Uhr, beginnend mit dem Kinderlauf an der Gedenkstätte.

Die Organisatoren würden sich freuen, wenn sich viele Läufer vorab online anmelden. Das Portal für die **Onlineanmeldungen** ist über die Homepage des Poeler Sportvereins bis Freitag, dem 6. September 2024, um 22:00 Uhr zu erreichen. Nachmeldungen sind am Tag der Veranstaltung von 8:30 bis 9:30 Uhr möglich. Die Nachmeldegebühr am Veranstaltungstag beträgt drei Euro.

Wir sehen uns am 8. September 2024 auf dem Sportplatz an der Strandstraße!



Euer Orga-Team

NOTDIENSTE & NOTRUF FÜR POELER UND GÄSTE



Arztpraxis Dr. Thunert, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr 112	
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 43955
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

BEREITSCHAFTSDIENST WOCHENENDE, NACHT- UND NOTDIENST

– Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintier-Notrufnummer)	01805 843736
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

REZEPT

Sommerzeit
ist Bowlezeit

Erinnern Sie sich noch an die Bowle zu Familienfesten? Leider ist sie etwas in Vergessenheit geraten. Die Zubereitung ist nicht zeitaufwendig und man muss nicht wie für Cocktails diverse Zutaten bevorraten. Wir empfehlen aromatische frische Pflirsiche.

Entweder lässt sich die Samtschale gut abziehen – dafür die Früchte einzeln nebeneinander auf einem Teller reifen lassen. Oder nach gründlichem Waschen in schmale Spalten mit Haut schneiden. Für 900 Gramm Pflirsiche:

- ▶ 2 Bio-Limetten, entweder auspressen oder gut waschen und in feine Scheiben schneiden
- ▶ 50 ml weißer Rum
- ▶ 750 ml gekühlter Riesling
- ▶ 750 ml trockener Sekt, gekühlt

Die gewürfelten Pflirsiche mit Riesling, Limetten und Rum zwei Stunden in den Kühlschrank stellen. Vor dem Servieren mit Sekt auffüllen. Auf Wunsch können zur Ruhezeit im Kühlschrank der Inhalt einer Vanilleschote oder etwas Puderzucker dazugegeben werden. Die Schote längs aufschneiden und das Mark herauskratzen. Verfeinern kann man das sommerliche Getränk mit Eiswürfeln oder eingefrorenen kleinen Zitronenmelisse-Blättern. Prickelndes Mineralwasser sorgt für einen sinkenden Alkoholspiegel.

Viele Lacher dürfte es geben, wenn sich noch irgendwo nostalgische Bowlespießer von Oma mit bunten Glasanhängern auftreiben lassen.

Na dann zum Wohl!

Unser Gartentipp
September 2024

Es wird herbstlich...

damit geht die Obsternte weiter und es darf auch noch gesät und gepflanzt werden. Radieschen am besten ins Frühbeet, bis Monatsmitte Feldsalat und Spinat für die Frühjahrsnutzung und Wintersalate sowie Anfang September Möhren zur Überwinterung. Einjährige, die eher blühen sollen, können in der zweiten Monatshälfte gesät werden, wie z. B. Ritterstern, Jungfer im Grünen, Ringelblume oder Mohn.

Wenn sich die Rhabarberblätter gelb färben, kann er geteilt und verpflanzt werden.

Zur Ernte stehen auch Zwiebeln an, ob gesteckt oder gesät. Das sollte auch passieren, wenn die Schloten noch grün sind. Nicht empfehlenswert ist das Umtreten derselben, lieber nach der Ernte abtrocknen lassen.

Fallobst, da meist madig, nicht zu lange liegen lassen, damit die Maden nicht auskriechen und sich im Boden verpuppen können.

Da Ende September die Frostspanner schlüpfen und ihre Eier in Rindenritzen ablegen und im Folgejahr ihre Raupen bis Ende Mai Blätter, Blüten und junge Früchte fressen, Ende des Monats Leimringe um die Obstbaumstämme legen. Da die weiblichen Falter nicht fliegen können, krabbeln sie den Stamm hoch. Aber möglichst grüne Leimringe wählen, da helle auch Nützlinge anlocken und töten.

Ihre Kleingartenfachberatung

Weltkindertag 2024 auf der Insel Poel -
ein Fest für die Kleinsten!

Am 22. September 2024 feiern wir von 11:00 bis 16:00 Uhr auf der wunderschönen Insel Poel den Weltkindertag! Dieser besondere Tag steht ganz im Zeichen der Kinder und ihrer Rechte. Insbesondere das Recht auf Spiel und Erholung, wie es in der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt ist, steht dabei im Fokus. Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und engagierten Helfern möchten wir ein unvergessliches Fest für die kleinen und großen Besucher gestalten. Der Weltkindertag erinnert uns daran, wie wichtig es ist, die Stimmen der Kinder zu hören und ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen. Auf der Insel Poel erwarten euch spannende Aktivitäten, kreative Workshops und unterhaltsame Spiele, die nicht nur Spaß machen, sondern auch das Miteinander und die Gemeinschaft fördern. Verschiedene Vereine der Insel haben sich zusammengetan in Kooperation mit dem Kreisjugendring NWM e.V., der Gemeinde Ostseebad Insel Poel sowie der Kurverwaltung, um ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. Von Bastelstationen über Sportangebote bis hin zu musikalischen Darbietungen – für jeden ist etwas dabei! Auch die Eltern sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und mitzumachen.

Lasst uns gemeinsam einen Tag voller Freude, Lachen und unvergesslicher Momente erleben! Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und feiert mit uns den Weltkindertag am Schlosswall auf der Insel Poel. Wir freuen uns auf euch!

Das Fest wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und den Landkreis NWM gefördert. Das Motto ist: „Jedes Kind braucht eine Zukunft, insbesondere das Recht auf Spiel, Ruhe und Freizeit.“

Team der Kurverwaltung

KOHLMARKT

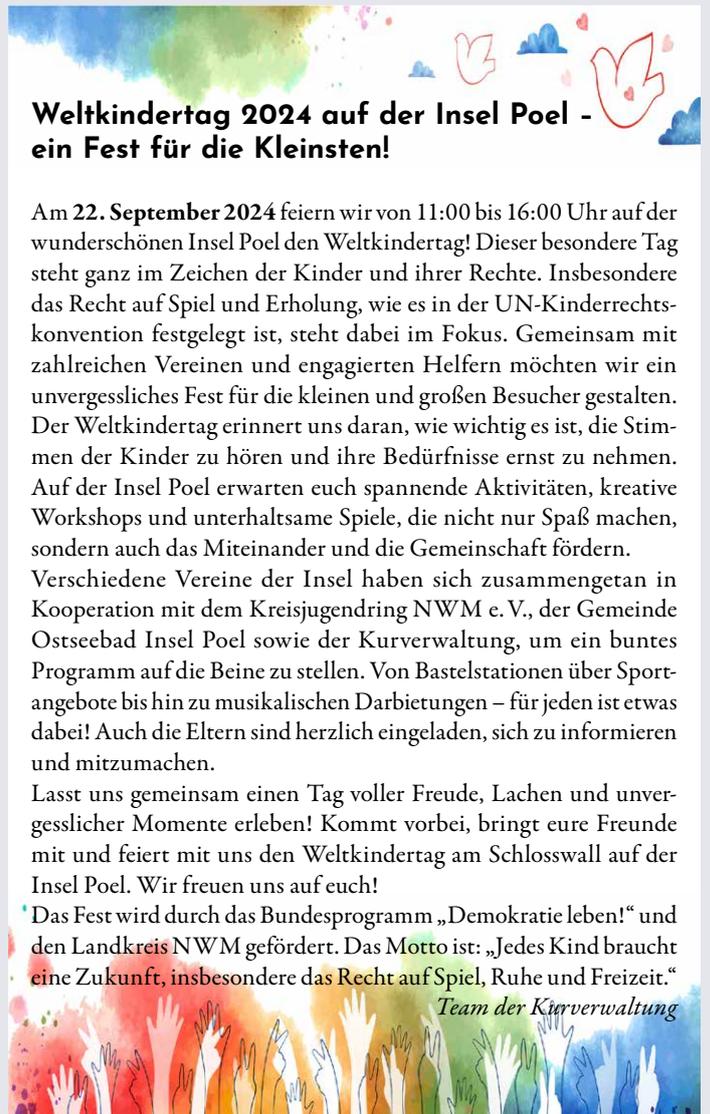
IM VEREIN POELER LEBEN E.V.,
MÖWENWEG 2,
KIRCHDORF INSEL POEL

28.09.2024

11-16 UHR

**ALLES
RUND UM
DEN KOHL**

WWW.POELER-LEBEN-MGH.DE



Tagesfahrt auf den Darß

Es heißt, wenn Engel reisen, lacht der Himmel. So sah es am Morgen des 16. Juli 2024 nicht aus, als über 40 Mitglieder des Vereins Poeler Leben e. V. mit Gästen in den Bus stiegen, der uns nach Prerow auf den Darß bringen sollte. Doch unterwegs kam bald die Sonne hervor und pünktlich erreichten wir unser Ziel.

Der erste Höhepunkt war eine Kutschfahrt, gezogen von kräftigen Warmblütern durch die malerische Ortschaft mit ihren schönen Häusern und den bunt bemalten Türen. Unser Kutscher konnte zu allem eine kleine Geschichte erzählen. Und dann ging es durch den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft mit den alten 300-jährigen Buchen. Welch eine wunderschöne noch fast ursprünglich erhaltene Natur konnten wir hier entdecken.

Das Mittagessen im Darßer Brauhaus schmeckte allen, danach konnte die Ortschaft noch zu Fuß erkundet werden.

Der Höhepunkt unseres Ausfluges war eine Schifffahrt auf dem Prerow-Strom mit dem Raddampfer Baltic Star durch eine wunderschöne grüne Landschaft, die eine Ruhe ausstrahlte. Bei Kaffee und Kuchen konnten wir uns an diesem Ausblick rechts und links sattsehen. Einzelne Boote fuhr vorbei. Sonst nur Wasser, Landschaft, Vögel und Stille. Wie schön ist doch unser Mecklenburg-Vorpommern.

Nach so vielen Eindrücken erreichten wir gegen Abend wieder Poel.

Der Vorstand



Nachruf

„Gekämpft, gehofft und doch verloren.“

Der Verein Poeler Leben e. V.
erinnert in stillem Gedenken an

Elisabeth „Mausi“ Rubach

Frau Rubach war 25 Jahre die „gute Seele“
des Vereins.

Drei Dinge waren ihr in ihrem Leben wichtig:
die Familie, ihre Mitmenschen und der Verein.

Selbstlos und unermüdlich war sie auf das Wohl
aller bedacht. Sie organisierte und schaffte
stets im Hintergrund und ohne viele Worte.

Voller Hoffnung kämpfte sie gegen die
schwere Krankheit, ließ nichts unversucht
und musste dennoch loslassen.

Wir werden unsere liebe „Mausi“ in dankbarer
Erinnerung behalten.

Der Verein Poeler Leben e. V.
mit Mehrgenerationenhaus



Poeler
Leben
e.V.



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

VERANSTALTUNGSPLAN · September 2024

02.09.	Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
		14:00 Uhr	Rommé
03.09.	Dienstag	13:30 Uhr	Bingo
		14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
		14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
04.09.	Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
		14:00 Uhr	Darts
		14:00 Uhr	Skat
05.09.	Donnerstag	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
		14:00 Uhr	Nordic Walking
09.09.	Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
		14:00 Uhr	Rommé
10.09.	Dienstag	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
		14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
11.09.	Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
		14:00 Uhr	Darts
		14:00 Uhr	Skat
12.09.	Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
		14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
		16:00 Uhr	Töpfern
16.09.	Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
		14:00 Uhr	Rommé
17.09.	Dienstag	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
		14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
18.09.	Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
		14:00 Uhr	Darts
		14:00 Uhr	Skat
19.09.	Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
		14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
23.09.	Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
		14:00 Uhr	Rommé
24.09.	Dienstag	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
		14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
25.09.	Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
		14:00 Uhr	Darts
		14:00 Uhr	Skat
26.09.	Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
		14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
28.09.	Samstag	11 - 16 Uhr	Kohlmarkt
30.09.	Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
		14:00 Uhr	Rommé

Weiteres oder Änderungen unter: www.poeler-leben-mgh.de



Wir gratulieren allen
Mitgliedern, die im
Monat SEPTEMBER
Geburtstag haben,
und wünschen weiter-
hin Gesundheit und
Wohlergehen.

Der Vorstand Poeler Leben e. V.

Paul-Bartsch-Akustik-Trio (Halle/Saale)

25. September 2024 um 20:00 Uhr
im Kursaal im Haus des Gastes

Auf seiner 2024er Ostseetour gastiert das Paul-Bartsch-Akustik-Trio mit seinem aktuellen Programm „STADTMUSIKANTEN ...stimmen noch mal ihre alten Lieder an!“ im Haus des Gastes in Kirchdorf auf der Insel Poel. Wie gewohnt legen der halesche Liedermacher und seine musikalischen Mitstreiter Sander Lueken (Keyboards, Gesang) und Thomas Fahnert (Gitarre, Geige, Gesang) mit seinen Liedern den Finger in die Wunden unserer Zeit, ohne auf poetische Melancholie und trotzigem Optimismus zu verzichten. Das Jubiläumsprogramm präsentiert deutliche Worte zu einem frischen Mix aus Folk, Rock, Blues und Chanson. So entsteht ein poetisch-optimistisches Konzert, das die Welt ein wenig heller, freundlicher und wärmer machen will...

Karten sind ab sofort in der Kurverwaltung erhältlich!

Weitere Informationen: www.zirkustiger.de



Sander Lueken, Paul Bartsch und Thomas Fahnert

LesZeit | in der Inselbibliothek

Donnerstag, 19. September 2024, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
„Haus des Gastes“ (Kursaal), Wismarsche Straße 2 in Kirchdorf

Film: „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“

Auf dem Gelände der größten psychiatrischen Klinik Schleswig-Holsteins aufzuwachen, ist irgendwie – anders. Für Joachim, den jüngsten Sohn von Direktor Meyerhoff (David Striesow), gehören die Patient*innen quasi zur Familie. Sie sind auch viel netter zu ihm als seine beiden älteren Brüder, die ihn in rasende Wutanfälle treiben. Seine Mutter (Laura Tonke) sehnt sich Aquarelle malend nach italienischen Sommernächten statt norddeutschem Dauerregen, während der Vater heimlich, aber doch nicht diskret genug, seine eigenen Wege geht. Doch während Joachim langsam erwachsen wird, bekommt seine Welt, nicht nur durch den Verlust der ersten Liebe, immer mehr Risse...

Nach dem gefeierten Bestseller von Joachim Meyerhoff –
vorgestellt von Marion Haase

- ▶ Der Eintritt ist frei.
- ▶ Zu allen Veranstaltungen finden Leseproben und Gespräche statt (wenn vorhanden Hör- oder Filmproben).
- ▶ Kaffee und Kuchen für eine kleine Spende
- ▶ Ansprechpartner: Inselbibliothek, Anne Stoll, Tel.: 038425 20287, bibo@insel-poel.de



Wir sagen Danke!

Tag der Seenotretter 2024

Die Seenotretter der Station Timmendorf/Insel Poel bedanken sich herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Gästen, die diesen besonderen Tag gemeinsam mit uns zu einem großartigen Event gestaltet haben!

Wir blicken bereits mit Freude auf das nächste Jahr und freuen uns weiterhin auf Ihre Unterstützung.



Mal eine Auszeit nehmen? Dann kommen Sie nicht an Kirstin Zöllner vorbei. Mit ihrem Laden „Poeler Auszeiten“ lädt Sie Einheimische wie Urlauber zu vielen Spezialitäten ein. Ob ein Geschenk, ein Souvenir oder einen Kaffee, Kirstin hat alles da. Schaut vorbei!

POELER MENSCHEN

KIRSTIN ZÖLLNER

Foto: Pixabay.com



Das Leben ist schwer – ein Grund mehr, es auf die leichte Schulter zu nehmen.

Emil Gött (1864-1908), deutscher Dramatiker

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern: „Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.“

- | | | |
|---------------|---|----------------|
| 7. September | Frau Dorothee Beitz , Oertzenhof | 85. Geburtstag |
| 10. September | Frau Renate Trebing , Kirchdorf | 90. Geburtstag |
| 21. September | Frau Margarete Frank , Kirchdorf | 85. Geburtstag |
| 21. September | Frau Rita Schulze , Weitendorf | 70. Geburtstag |
| 22. September | Frau Renate Klein , Kirchdorf | 80. Geburtstag |
| 22. September | Frau Rosmarie Krabbe , Kaltenhof | 70. Geburtstag |
| 22. September | Herr Uwe Schönfeldt , Fährdorf | 70. Geburtstag |
| 22. September | Frau Gudrun Staps , Niendorf | 70. Geburtstag |

EHEJUBILÄEN

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich zur

Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

den Eheleuten **Astrid und Hans-Jürgen Große** aus Kirchdorf am 27. September 2024.

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.



Bunt bemalte Steine für das Haus des Gastes

Liebe Poeler, Gäste, Kinder, Künstler, Malwillige, zusammen mit Euch wollen wir eine lange Reihe aus bemalten Steinen auslegen. Ihr sammelt Steine am Strand, bemalt sie zuhause und legt sie am Haus des Gastes aus. Je mehr desto besser. Mitmachen, kreativ sein und Spaß haben! Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Das Team der Kurverwaltung



KREUZWORTRÄTSEL

Waagrecht:

- In welchem Ortsteil der Insel Poel befindet sich das Museum?
- Wie nennt man die Präsentation mehrere Kunstwerke?
- Welcher Maler hat eine Dauerausstellung im Museum?
- Was findet man neben Gemälden noch im Museum?
- Wie nennt man Menschen, die mit malen und zeichnen ihren Lebensunterhalt verdienen?

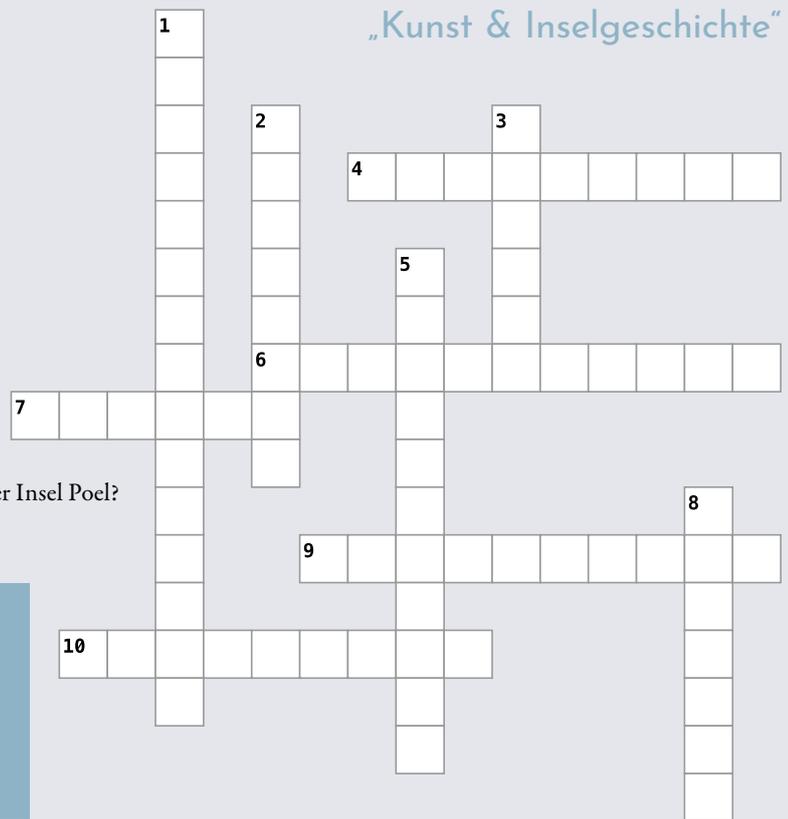
Senkrecht:

- Was befindet sich neben dem Museum?
- Worauf werden Gemälde gemalt?
- Wozu wurde das Gebäude des Museums ursprünglich gebaut?
- Wo findet man Informationen zur historischen Entwicklung der Insel Poel?
- Welches Modell befindet sich im Außenbereich des Museums?

Auflösung | Kreuzworträtsel August 2024

Waagrecht: 2. FEDERVIEH, 4. WALFISCH, 5. VOGELFORSCHUNG, 7. WATVOGEL, 9. RASTGEBIET, 11. DUENE, 12. BRUTGEBIET, 13. MAUSER

Senkrecht: 1. NATURSCHUTZGEBIET, 3. ZUGVOGEL, 6. STURMMOEWE, 8. SANDBANK, 10. EIER



Kosmisches Farbspektakel

Was für eine Farbenpracht! Auch auf der Insel Poel konnte man in der Nacht zum 13. August 2024 Polarlichter erleben. Um Polarlichter zu sehen, muss man meist hoch in den Norden reisen. Nun konnte das Naturschauspiel dank Sonnenzyklus jedoch an der Ostsee beobachtet werden.

Polarlichter sind eine Leuchterscheinung durch angeregte Stickstoff- und Sauerstoffatome der Hochatmosphäre.

Hervorgerufen werden sie durch energiereiche geladene Teilchen des Sonnenwinds, die mit dem Erdmagnetfeld wechselwirken.

Foto: Hannes Gilles

Nach dem Sturm Nadia

31.01.2022

Wie schon lange nicht mehr, empfing mich der Strand blankgefegt, befreit von der Seegraslandschaft, ungewöhnlich breit mit angespültem hellen Sand und unzähligen farbigen Steinen. Wie durch ein Weitwinkel wirkte die mir vertraute Kulisse.

Der Meeressog hat's vollbracht. Auf's neu schmückten frisch-grüne Seegras-Girlanden entwurzelte Sträucher und Wurzelschöpfe, die schon lange am Strand lagen. Nur wenige Fußspuren zeichneten sich im feuchtfesten, geglätteten Sand.

Beim meditativen Gang am Stein-saum entlang, tauchte ich ein in die Stille und Weite des sanften, graublauen Wolkentags. Nach einer ent-rückenden Weile, wurde ich abrupt abgebremst durch das großflächige Dunkel eines Schlick-Lehm-Morastes. Ich drehte um.

Da tat sich über mir ein himmelblaues Fenster auf, vor mir am Meeressaum spiegelte sich in den weichen Wellenbögen Gelb-Weiß-Blau-Klangtöne. Ich stand da wie gebannt.

Ein Tanz des Ineinander- und Auseinanderdriftens, des Nebeneinander- und Miteinanderschwingens vielfarbig und schillernd.

Ziehende Wolken löschten plötzlich meine Sicht. Sie begleiteten mich zurück beim selektiven Blick zu den Steinen. Ein grobgefleckter Plutonit, rosagrau mit weißem Kragen, nahm ich mit.

Überraschend zum Abschied tat sich eine fächerförmige Öffnung im Wolkenmeer auf. Die untergehende Sonne überflutete den graublauen Wolkengrund mit einer Sequenz ihres Strahlenkranzes in goldenen, warmen Abendrotfarben.

Marie-Luise Vogel, Schreibkreis vom Mehrgenerationenhaus



Männerschuppen Insel Poel

Vielleicht haben Sie schon vom jüngsten Verein auf der Insel Poel gehört – dem Männerschuppen Insel Poel? Gegründet wurde er von elf Männern im Juni dieses Jahres und ist seitdem auf 20 Mitglieder gewachsen. Aber was ist ein Männerschuppen? Der Begriff kommt aus dem Englischen – Men's Shed – und beschreibt eine weltweite Bewegung, die in den 1990er-Jahren in Australien angefangen hat. Die Idee dahinter ist einfach: einen Ort zu schaffen, an dem sich Männer im besten Alter treffen, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Ein Ort, an dem sie ihre Kenntnisse und ihr Wissen mit anderen teilen, neue Fähigkeiten erlernen oder alte auffrischen. Zu den Zielen von Männerschuppen gehört es, die Gesundheit und das Wohlbefinden der teilnehmenden Männer zu fördern und Möglichkeiten für die Mitglieder zu schaffen, einen Beitrag zu ihren lokalen Gemeinden zu leisten. Dank der Unterstützung

Norddeutschen Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG haben wir in der ehemaligen Werkhalle in Wangern eine Heimat für unseren Verein gefunden, ausgestattet mit einer großen und einer kleinen Werkstatt, Sanitärräumen sowie einem Aufenthaltsraum für unsere Treffen und Feiern. Unsere Mitglieder treffen sich in geselliger Runde, um sich besser kennenzulernen, gemeinsame Interessen zu entdecken und neue Ideen zu realisieren. Außerdem machen wir gemeinsamen Ausflüge, wie z. B. Fahrradtouren. Unsere Türen stehen für alle offen, die unsere Ziele unterstützen, ohne Rücksicht auf Geschlecht, Herkunft oder Alter. Dabei legen wir auch Wert darauf, Männer mit körperlichen oder anderen Behinderungen in unserem Verein willkommen zu heißen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Andy Gordon per Telefon 0179 5449368 oder schicken Sie eine E-Mail an info@maennerschuppen-poel.de.

Information zur Abfuhr der Rübenerte

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Rübenabfuhr dieses Jahr voraussichtlich im Zeitraum **9. bis 13. September 2024** sowie 14. bis 18. Oktober 2024 stattfindet. Die Rüben werden im Bereich zwischen Gollwitz und Kaltenhof abgefahren. Daher kann es teilweise zu einzelnen Verschmutzungen der Fahrbahnen kommen, hier bitten wir im Vorfeld um Ihre Nachsicht. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen Herr Lindner (Tel.: 038425/428124) von der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel sowie Herr Erichsen, Betriebsleiter Norddeutsche Pflanzenzucht Agrar, (Tel.: 038425/250) gerne zur Verfügung.



Foto: NPZ



Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH
Ihr Immobilienmakler auf der Insel Poel!

Für vorgemerkte, solvente Kunden suchen wir dringend Ferienobjekte auf der Insel Poel zum Verkauf!

Erfragen Sie gern aktuelle Immobilienangebote, z. B. „Wohnung am Schwarzen Busch“ bei uns!

Wir stehen für über 20 Jahre Immobilienerfahrung auf der Insel Poel und haben in letzter Zeit diverse Immobilien kurzfristig verkauft.

Gern beraten wir Sie über den Wert Ihrer Immobilie! Frau Schneider-Hadler freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter

E-Mail: schneider.buv@t-online.de oder Telefon: 04183-777484.

Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.poeler-immobilien.com

Wir möchten ein Ferienhaus auf der Insel Poel kaufen.

Familie Gödecke, Telefon:
058319934800 und 01704098768

KUNST & MEER

Der Markt für
Kunsth Handwerk
seit 2013 auf Poel

Timmendorf Strand 17.9.
am Leuchtturm

Kirchdorf 10.9.
am Hafen

www.kunstundmeer.info



Impressum:

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG,
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel.: 03841 213194, info@v-kr.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im
Gemeinde-Zentrum und in Gewerbebetrieben der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für den Oktober 2024
ist der 12. September 2024.**

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50 · Mobil: 0160 94662071

FHB



Fliesenlegermeisterbetrieb Steffen Hameister

*Fliesen
sind unser Handwerk*

Poststraße 20
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 0162 / 4 28 98 95
Fax: 03 84 25 / 42 98 02
E-Mail: SteffenHameister@gmx.de



BESTATTUNGSHAUS HANSEN

www.stiller-abschied.de

Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Sterbegeld
Naturbestattungen



Wünschen Sie sich eine individuelle Bestattung? Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Hauptstraße 13 - 23992 Neukloster - **038422 22 99 73**
Lübsche Str. 127 - 23966 Wismar - **03841 37 599 43**

Benefizkonzert in Schönberg

Am Samstag, dem 28. September 2024, spielt um 15.00 Uhr in der Palmberg-Halle Schönberg das Landespolizei-Orchester M-V zugunsten der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Der Reinerlös des Konzertes ist der friedensstiftenden Arbeit des Volksbundes sowie dem Erhalt und der Pflege der Kriegsgräber des Ersten und Zweiten Weltkriegs gewidmet. Bitte unterstützen Sie die humanitäre Arbeit des Vereins. Kriegsgräberstätten sind Mahnstätten für den Frieden, denn sie zeigen den kommenden Generationen deutlich die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Eintrittskarten für 7 € sind im Vorverkauf erhältlich (Tel. 038828 21543) und an der Tageskasse ab 14:00 Uhr.



ERDKRUSTENVEREDELUNG

Oliver Dünow

Garten- und Landschaftsbau & Hausmeisterservice

Straße der Jugend 20 • 23999 Insel Poel

☎ 0173/6223438 • 📷 #Erdkrustenveredelung

IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
- Entsorgung aller Art
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- Bagger- und Radladerarbeiten
- ... Weitere Dienstleistungen auf Anfrage
- Pfahlbohrungen

Ihr Ansprechpartner

André Plath · Timmendorf 31 · 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 · Mobil: 0177 3207075 · E-Mail: timmendorf@reitanlage-plath.de